

Sport verbindet: Beim Fechterring Nürnberg finden Kinder neue Freunde.



Für mehr Infos zum Fechterring Nürnberg e. V. scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie die BSLV-Seite unter: <http://www.bslv.de/index.php?id=6984>



100 Prozent für Nürnberg

Die Vereine Post SV und Fechterring kooperieren mit Schulen, sie begeistern Kinder und Jugendliche mit ihren Sportangeboten. Dafür zeichneten sie LOTTO Bayern und der Bayerische Landessportverband aus.



Fernziel Schulliga: Beim Post SV Nürnberg werfen alle Altersklassen Körbe.

► „Durchstarten mit Basketball“ – das klappt beim Post SV Nürnberg hervorragend. Der Breitensportverein ist mit 17.000 Mitgliedern der größte im Freistaat. Allein die Basketball-Abteilung ist 750 Mitglieder stark. „Von null auf hundert ging das“, erklärt Michael Hertlein. Er ist Projektkoordinator und warf als Aktiver in der Zweiten Bundesliga Körbe. „Wir gehen in die Schulen und arbeiten mit ihnen zusammen“, verrät Hertlein, der viel Erfahrung und noch mehr Leidenschaft für den Sport mitbringt. Stolz ist er darauf, dass man inzwischen in allen Altersgruppen Mannschaften besetzen kann. Um eine große Basis zu schaffen, bietet der Post SV Kindern Trainingsmöglichkeiten in der Nähe ihres Wohnorts an. Zehn Schulkooperationen gibt es. Viel Anstrengung steckt dahinter, wenn rund 20 Übungsleiter, gut 25 Trainingseinheiten anbieten. Sportlicher Erfolg: Eine Schulmannschaft spielt im regulären Betrieb. Hertlein hat schon eine weitere Idee, die heißt Schulliga.

Fechten ist cool und elegant

Konzentration, Reaktion, Dynamik sind Eigenschaften, die die jungen Vereinsmitglieder des Fechterrings in Nürnberger Schulen trainieren. Rund 120 Kinder üben sich nach einer Vorstellersrunde des Vereins in zehn Nürnberger Schulen im Fechten mit dem Säbel. 20 sind inzwischen

Vereinsmitglieder geworden. Die Kinder fühlen sich wohl und finden neue Freunde. Sie sagen, Fechten sei cool und sehe elegant aus. Wie den Sportfreunden vom Post SV geht es auch den Fechtern um den gesellschaftlichen Stellenwert des Sports und darum, Kinder und Jugendliche an sich zu binden. Der 1. Vorsitzende Tobias Hell formuliert ein weiteres Ziel, schließlich ist der Fechterring auch ein Zentrum für Nachwuchssportler. Man wolle eine Gegenpunkt setzen, wo Erfolg und Leistungsorientierung an Bedeutung verlieren. Dass Bayerns bester Säbelfechter Adam Domanski aus ihren Reihen stammt, macht sie besonders stolz. Der Fechterring Nürnberg und der Post SV Nürnberg sind Vorbilder für andere Sportvereine –



Für mehr Infos zum Post SV Nürnberg scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie die BSLV-Seite unter: <http://www.bslv.de/index.php?id=6984>

deshalb haben Bayerischer Landessportverband (BSLV) und LOTTO Bayern sie ausgezeichnet. Gemeinsam suchten sie im Wettbewerb „Quantensprung 2020 – Vereinsarbeit im nächsten Jahrzehnt“ nach Vereinen mit beispielgebenden Zukunftskonzepten. LOTTO Bayern stiftete pro Gewinner 4000 Euro. Im nächsten *glücksblatt* lesen Sie, was den SV Rieden auszeichnet. ■ las



Quantensprung: Je 4000 Euro bekamen der Fechterring und der Post SV aus Nürnberg von LOTTO Bayern.